

Statistik informiert ...

Nr. 60/2004 S

21. Juni 2004

Schwerbehinderte in Schleswig-Holstein 2003 Anteil an der Bevölkerung jetzt bei acht Prozent

Am 31. Dezember 2003 wurden in Schleswig-Holstein 225 794 Personen gezählt, die bei den Ämtern für soziale Dienste (früher Versorgungsämter) einen Schwerbehindertenausweis erhalten hatten und bei denen damit ein Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent vorlag. Dies sind etwa 83 Prozent der beim Landesamt für soziale Dienste als schwerbehindert registrierten Personen.

Wie das Statistikamt Nord weiter mitteilt, erhöhte sich damit die Zahl des von der amtlichen Statistik erfassten Personenkreises gegenüber 2001, dem Jahr der letzten Erhebung, um knapp 8 000 Personen, das ist ein Zuwachs um 3,7 Prozent. Im Vergleich zu 1999 beläuft sich der Zuwachs sogar auf 8,8 Prozent. Der Anteil Schwerbehinderter an der Bevölkerung Schleswig-Holsteins insgesamt ist damit von 75 je Tausend Einwohner (1999) auf 80 je Tausend Einwohner angewachsen.

Knapp die Hälfte (48,1 Prozent) der Schwerbehinderten waren Frauen und 1,9 Prozent hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit. Schwerbehinderungen treten vermehrt in der älteren Generation auf: So waren gut die Hälfte der Personen, die über einen gültigen Schwerbehindertenausweis verfügten, 65 Jahre alt oder älter. Dies waren rund ein Viertel aller Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner in dieser Altersgruppe, während sich der Anteil Schwerbehinderter unter allen jüngeren Einwohnern auf lediglich knapp fünf Prozent belief. Auch für die Zukunft ist daher bei einer steigenden Anzahl älterer Menschen in der Bevölkerung auch mit einem weiteren Anstieg der Zahl der Schwerbehinderten zu rechnen.

Ansprechpartner:

Josef Keil
Telefon: 0431 6895-9220
E-Mail: soziales.pflege@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057